

**Nebraska**  
**Staats-Anzeiger und Herald**  
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
 Herausgegeben von  
 GRAND ISLAND PUBLISHING COMPANY  
 D. A. GEIL, MANAGER

Office No. 305 West Zweite Straße.

Nebr. Staats-Anzeiger und Herald in zwei Theilen und Adr- und Gartenbau Zeitung, nur \$1.75 pro Jahr für die Vorabbezahlung. Mit Prämie, \$2.00.

**Vokales.**

Einige Paupläge für \$5 Baar und \$5 den Monat. Dill & Guston.

Ein großer Möbel Verkauf findet jetzt bei Sondermann's statt. 10 bis 50 Prozent Rabatt.

Dr. J. Sue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude.

Samstag ist großer Basement-Verkauf zu halben Preisen bei Sondermann's.

Farben und Glas von bester Qualität erhalten für in Klunzes Eisenwaren Laden 303 W. 3te Straße.

Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

Eine reiche Auswahl von Hänge matten in Frank Klunze's Eisenwaren Laden.

Die besten Mittel allerhand Kräfte und Ungeziefer zu tödten bekommt Ihr stets in bester Qualität in Clayton's Apotheke.

Schick Eure Reifen und Pneumatics nach den „Grand Island Tire & Vulcanizing Works“ zum Reparieren. 105 Ost 2te Straße, gegenüber dem Air-Dome. Bell Phone 1985. Alle Arbeit garantiert. Wir kaufen alte Reifen.  
 W. M. Neubaffen, Eigenth.

**VIAVI** Das Arznei freie Hausmittel. Fräulein Nellie Eddy, Zimmer 3 und 4, McAlister Gebäude. Stunden 4 bis 6

**John's Saxon Old Brand** MAKES YOU FEEL YOUNG

Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Luder & Barns worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

**Die Wahl eines Mannes**  
 ist so wichtig für eine Frau, um durch Schwäche, schlechtes Blut oder sonstigen Arzen zurückgesetzt zu fühlen. Vermeidet die Todtschmerzen durch Dr. King's New Life Pills. Neue Stärke, schönes Aussehen, viner Arzen ehrende Objekte Dinge die Männer gewinnen folgen ihrem Gebrauche. Leicht und sicher. 25 Cents in allen Apotheken.

**Schant nach dem Schild**

In allen Staats Banken ist ein Zeichen ausgehängt, welches vom Gouverneur von Nebraska gezeichnet ist und auf welchem es sagt, daß diese Bank den Gesetzen dieses Staates nachgekommen ist für die Schützung Bank Depositors, und daß ihre Depositors durch den Depositors Guaranty Fund des Staates Nebraska beschützt sind. Laßt Euch dieses Beglaubigungsschein zeigen und legt Euch Geld in den Banken an, die diese Sicherheit gewähren.

Nur die folgenden Banken bestehen in dieser Stadt unter dem Depositors Guaranty Gesetz. Vier Prozent Zinsen werden an Zeit und Sparanlagen bezahlt.

**Commercial State Bank**  
 und  
**Home Savings Bank**

Dr. Ballier kurtirt Verkopfung.  
 § Spezielle Preise an allen Sachen in Sondermann's großem Laden

§ Besucht Dr. Bagley's Thier-Hospital an 111 Süd Kimball Ave. Telephone 850.

§ Geht nach Benetton & Co. wenn Ihr Hausmöbel braucht. Ihr Laden befindet sich 122 Ost 3te Str.

§ Herr Brandes von Hastings war am Montag geschäftshalber in Grand Island.

§ Bis zum 20. August machen wir spezielle Preise an Möbel. Sondermann's.

§ Wir kaufen den Anzeiger vom 28. Juni zurück und bezahlen 5 Cts. für denselben. Dies ist nur bis wir genügend Nummern haben.

§ Frau G. Paulsen und Tochter und Frä. Meta Paulsen kehrten letzte Woche von einem zweiwöchentlichen Besuche in Omaha zurück.

§ Alvin Stimpf kehrt letzte Woche von Arthur Denman's Farm zurück und hat seine Stellung in Falk's Kleiderladen wieder angenommen.

§ Doktor und Frau C. A. Norder kehrten am Montag von ihrer Hochzeitsreise zurück. Sie werden in wenigen Tagen von ihrer Wohnung an W. 2. Straße Besitz nehmen.

§ Frä. Emily Schornp reiste letzte Woche nach El Paso, Texas, zurück. Sie war hier für einige Wochen auf Besuch mit ihrer Schwester, Frau J. Jessen.

§ Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Cognac und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

§ Emil Gündel, der kürzlich von Peoria, Ill., zurückkehrte, wo er das Uhrmacher-Geschäft erlernte, hat eine Stellung in Windolph & Cord's Geschäft angenommen.

§ Erparnisse, welche am und vor dem 10. eines Monats in der Ersten National Bank deponirt werden, ziehen die vollen Zinsen für solchen Monat.

§ Wir meinen Sie, wenn wir sagen: „Ist ein Teil Eures Einkommens hinterlegt es in der Ersten National Bank.“ Es bringt dort 4 Prozent Zinsen, welche halbjährlich dem Kapital zugehört werden.

§ Automobil-Besitzer—Wir haben auf Lager alle Größen Goodrich Tires, „Best in the Long Run.“ Grand Island Motor Car Co. 412 West 3te Straße. Telephone 2 65.

Notiz an die Farmer von Alda Township.  
 Alle Farmer in Alda Township sind hiermit benachrichtigt daß alles an den Wegen entlang befindliche Unkraut, zwischen den 15. Juli und den 15. August abgegraben werden muß.  
 John F. Wiese, Road Overseer.

**Insektenstich kostet ein Bein.**  
 Ein Boston Mann verlor sein Bein von einem Insektenstich zwei Jahre zurück. Um solche Unannehmlichkeiten von Insektenstichen zu vermeiden, gebraucht Euclid's Arsenica Salbe, um das Gift zu töten und Entzündungen, Anschwellungen u. d. Schmerzen zu verbannen. Heilt Brandwunden, Geschwüre, Piles, Schnitt- und Durchwunden. Nur 25 Cents in allen Apotheken.

§ Leiet Havens & Co. große Räumungs-Verkaufs-Annonce.

§ Dr. Ballier vertreibt Gallensteine.

§ Gutes Gopher Gift ist in Clayton's Apotheke zu haben.

§ Dr. G. C. Frittschell, Deutscher Arzt, Grand Island, Nebr.

§ Herr und Frau Walter Ott wurden letzte Woche durch die Geburt eines Söhnchens hoch erfreut.

§ Herr und Frau Fred Langman von Doniphan, waren am Montag in der Stadt.

§ Charles Poffelman, Ex-Superior von Prairie Creek, Merriell Co. war Ende letzter Woche geschäftshalber in Grand Island.

§ Prof. J. M. Hanson, der hier gut bekannte Hühneraugen-Doktor, ist hier. Kommt und seht ihn. Leiet die Annonce in dieser Nummer.

§ Lucas Farben, Barnisches und Glas sind in Frank Klunze's Eisenwaren Laden, 303 W. Dritte Straße zu haben.

§ Tiger Brand Sanitary Couches und Bett Federn. Ihr könnt keine besseren kaufen. Kommt und laßt sie uns zeigen. J. E. Bennetson & Co., Ost dritte Straße.

§ Allen Lesern hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir Agenten für die Nachrichten aus Schleswig-Holstein sind. Wir nehmen Neubestellungen nach wenn Eure Zeitung ausgelassen ist, könnt Ihr uns hier bezahlen und wir werden das Geld für Euch einziehen.

§ W. S. Weedes, ein Pionier Zeitungsmann von Grand Island, war hier am Dienstag, um an der demokratischen Staats-Konvention theilzunehmen. Dr. Weedes ist jetzt Herausgeber der „Norfolk Press“ und ist als Zeitungsmann in Grand Island gut bekannt.

§ Andrew Larsen, ein Farmarbeiter, fiel letzte Woche von einem Fruchtstange und verletzte sich am Kopf derart, daß er in kurze Zeit verstarb. Er wurde am nächsten Morgen todt aufgefunden. Anfangs glaubte man, daß ein Verbrechen begangen worden sei und ein der That Verdächtiger wurde in Haft genommen. Nach angefertigten Untersuchungen stellte es sich heraus, daß Larsen durch Abfallen von dem Stange zu seinem Tode kam. Er war 46 1/2 Jahre alt. Sein Vater wohnt in Lincoln, wofolbit auch der Leichnam geschickt wurde, und das Begräbniß stattfand.

**Todes-Nachricht.**  
 Am Samstag, den 27. Juli 1912, schied Frä. Ida Kiedke, Tochter von David Kiedke und dessen Gattin, in der elterlichen Wohnung, 8 Meilen westlich von Grand Island, nach mehrjährigen Leiden aus diesem Leben.

Die Verstorbene war hier geboren und erreichte ein Alter von 26 Jahren, 4 Monaten und 28 Tagen. Schon zweimal vorher operirt, mußte sich die Leidende vergangenen Mittwoch abermals einer Operation wegen Blinddarmentzündung unterziehen, in deren Folge sie an innerlicher Verblutung starb.

Die Heimgegangene hinterläßt neben ihren neugeborenen Eltern 12 trauernde Geschwister.

Der Leichenbegängniß fand am Dienstag, den 30. Juli, geleitet von Pastor Wilkins von der Ev. lutherischen Kirche an Ost 2. Straße unter großer Theilnehmung statt. Friede ihrer Alde!

Grand Island's Sänger und Sängerinnen sind Sonntag aus der Sängerfeststadt St. Paul zurückgekehrt. Sie waren müde und abgemattet von den Strapazen des Festes verziehen aber sich trotz alledem amüsiert zu haben. Die gedrückte Stimmung unter den Sängern und Festbesuchern wurde zum Glück noch in letzter Stunde gehoben durch den starken Besuch des letzten Festfestes Freitag Abend, in welchem der Bundeschor unter Weister selbste's Leitung überwältigende Triumphe feierte und die Tausende von Besuchern zu heftiger Begeisterung harrt. Es war also noch immer ein guter Abschluß des Festes. Das große Volksfest am Samstag erfreute sich des herrlichsten Wetters und ein starken Theilnehmung. Hier haben sich die Sänger am Besten amüsiert. Müde aber frohen Muths ob der schönen erlebten Tage kamen die Sänger hier an, und jetzt freuen sie sich schon auf das nächste Fest im Jahre 1915 in Denver.

**Was eine Frau macht?**  
 Ein Hundert und zwanzig Pfund, mehr oder weniger, Knochen und Muskeln machen keine Frau. Es ist die Grundfrage. Einmal Gesundheit und Stärke dazwischen und sie mag ein Königreich beherrschen. Aber das ist gerade was Electric Bitters ihr geben. In Tausende Fällen haben sie Ohnmacht, Schwindel, Schwäche, Nervosität, Rücken-schmerzen u. s. m. beiligt. Electric Bitters haben nur eine Welt Gutes getan, und ich danke Ihnen von ganzem Herzen, daß Sie eine solche gute Medizin in Eliza Wool, Depeu, Olla. Nur 50 Cents, garantiert in allen Apotheken.

§ Sondermann's verkaufen Möbel.

§ Wenn Ihr es in dem Anzeiger leiet, ist es so.

§ Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

§ Dr. Edith Saunders Spence, behandelt Krankheiten der Frauen. Office im Hedde Gebäude.

§ Wir würden Euch gern in den Cobb zu kaufen, West's Feed Store.

§ August Stoldt von Lake Township war am Freitag geschäftshalber in Grand Island.

§ Milwaukee Cervelat's Würst u. Holländische Herringe. Bee Hive Grocery.

§ Dr. R. D. Bagley, Thierarzt, 1 Block östlich und 1/2 Block südlich vom Palmer Hotel.

§ E. C. Hagman, M. D., Augen und Ohrenarzt, Hedde-Gebäude, Grand Island.

§ Wenn Ihr etwas zu verkaufen habt verucht Euch Glück mit einer Lokal-Notiz. Der Erfolg einer solchen wird Euch überraschen.

§ Wenn Ihr Grabdenkmäler kaufen wollt, mit oder ohne Einfassungen, fragt E. Ray Drake nach seinen Preisen für dieselben.

§ Das berühmte Dick Bros. Bier in Kisten könnt Ihr am Besten bei J. J. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

§ Die Grand Island National Bank bezahlt 4 Prozent Zinsen auf Spareinlagen, bis eine bessere Kapitalanlage gefunden werden kann. Die Zinsen werden halbjährlich dem Kapital zugeschlagen.

§ Tiger Brand Sanitary Couches und Bett Federn. Ihr könnt keine besseren kaufen. Kommt und laßt sie uns zeigen. J. E. Bennetson & Co. Ost dritte Straße.

§ Die Aktionäre der Ersten National Bank sind persönlich für ihren Antheil an den Verpflichtungen der Bank verantwortlich, was nebst den Einkünften der Bank eine weitere Sicherheit für Ihre Depositen bildet.

§ Zu verkaufen—4 Arbeitspferde ein Driving Gevann, 2 fromme einpännige Drivers, ein Sattel Ponn, ein Paar Doppel-Geschirre, ein einzelnes Geschirr, Niels E. Nielsen Livestock Stall, ein Block westlich vom Court Haus. 2t.

**Excursion nach Canada.**  
 Ich werde eine landlicher-Excursion am 6. August nach dem Laft Mountain Ballen, Saskatchewan, Canada, arrangiren. Dies ist die Gegend wo das Land für sich selbst in einer Saison bezahlt.  
 Geo. D. Seygel.

**Veilsids - Veilsid**  
 des  
**Plattbütschen Vereen und Sterbebund.**

Dor de unerbittliche Tod unser Mitbruder Dr. J. W. Gahringer an'n 22. Juli in unse Rüte atropen bet, sie et hiermit beselaten von den Vörsstand der Plattbütschen Vereens: dat wie de Witwe der Verstorbenen hierdör unser Mitgeföhl fund gäbt, erner sie et

Bestat'n, dat düsse Besuß in dat Vereens Protokoll indragen, een Afschreit an de Witwe der Verstorbenen Broders schickt ward un in den Anzeiger und Herald bekannt maft ward.  
 Grand Island, Nebr., den 31. Juli, 1912.

**De Vörsstand.**  
 Ein schweres Eisenbahn - Unglück ereignete sich 3 1/2 Meilen östlich von hier auf der Burlington Eisenbahn am Montag Nachmittag, als 10 Waggons Rindvieh und 2 Waggons Schweine zum größten Theile in einene Trümmer - Haufen verwardelt wurde. Hunderte luden hinaus um die Unglücks-Natatorphe zu beschichtigen. J. Frederick, ein Bremser von Lincoln, wurde so schwer verlegt, daß er kurze Zeit später verstarb. Wohl ungefähr 30 Stiere und 20 Schweine wurden entweder getödtet oder verkrüppelt, so daß sie getödtet werden mußten. Ein trauriger Anblick bot sich den zahlreichen Zugschaaren dar. Hier und da lagen Stiere unter Trümmern begraben, deren Fleisch absolut unbrauchbar war. Die Thiere, die nicht verlegt wurden, wurden in nahegelegende Farmhöfe getrieben, und später zur Stadt gebracht. Was das Unglück verurteilte läßt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Es scheint als wenn ein schweres Eisenstück von einem Wagon abfiel und so den Zug zum Entgleisen brachte.

**Deutscher Spezialist**

Jrgend einer der schwache Augen hat oder Gläser braucht, sollte zu einem Manne gehen, der das menschlichen Auge gründlich studirt hat und Euch sagen kann was Eure Augen fehlt. Ich habe mein Geschäft in zwei der besten Hochschulen dieses Landes studirt und habe zwölfjährige Erfahrung in der Behandlung des Auges. Ich kann die meisten Fälle Kopfweh kuriren da diese zum größten Theile auf schlechte Augen und schwache Muskeln zurückzuführen sind. Ich verkaufe nur geschliffene Gläser und die Preise sind von \$2.50 aufwärts gemäß der Dualität. Ich garantire jedes Paar Gläser, daß meine Office verläßt, absolute Befriedigung zu geben. Kommt und seht mich. Unterjuchung frei.

**D. C. SNELLER, Spezialist.**

Office über Havens & Co., Gegenüber Kaufmann's 5 und 10c Laden.  
 Grand Island, Nebraska.

§ Das vorzügliche Storz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei S. A. Sievers.

§ Vaterland's Bisk Kase und alle andere Sorten Kase in bester Qualität. Bee Hive Grocery.

§ Holt Euren Schnaps und anderen Getränken von J. J. Klinge, 214 W. 3. Straße.

§ Wenn Ihr Bilder einzufrahmen oder zu repariren habt geht nach Bennetson & Co., 122 Ost 3te Str.

§ Die Grand Island National Bank ist die älteste Bank in diesem County. Sie war die erste die 4 Prozent Zinsen bezahlte.

§ Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in German Shattenberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

§ Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltsachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

§ Wir bezahlen 4 Prozent Zinsen für jeden vollen Kalender-Monat in unserem Spareinlagen - Department. Die Grand Island National Bank.

§ Laßt Eure Kruten mit gutem Stoff füllen in der Wirthschaft von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.

§ Kauft einen oder mehrere Paupläge für ein Hundert Dollars jeder nur fünf Dollar baar und fünf Dollar den Monat. Dill & Guston.

§ Die Aktionäre der Ersten National Bank stehen unter Regierungsverantwortung, welche so streng ist, daß das Wort „National“ gleichbedeutend ist mit absoluter Sicherheit.

§ Beständiger Wassertrinken erhöht auch den härtesten Stein; Beständiger Hund Magen steigt über jäh' Gebirn; Beständiges Heresitiren Erweicht die spröde Maid; Beständiges Annonciren bringt Handel weit und breit.

§ Wm. Sievers und Jakob Bier von Fort Calhoun sind hier auf Besuch mit Herrn Karl Hofmann. Sie wohnen hier am Dienstag als Delegaten von Washington County der bei.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
 Jede Person, die obenstehende Annonce ansieht und in meiner Office vor dem 1. Oktober bringt, erhält einen Kredit von \$1 an einem Paar Augengläser. Nur eine Anzeige ist gut für diesen Kredit an einem Paar Augengläser. Die Preise sind nicht geändert, sondern untere wirklichen Preise der Gläser. Ich thue dies um Euch mit mir bekannt zu machen, so daß Ihr ausfinden könnt, in welcher guten und wissenschaftlichen Weise ich Eure Augengläser anpasse. Ich bin hier zu bleiben und reise nicht herum wie viele meiner sogenannten Kollegen.

Achtungsvoll,  
 D. C. Sneller,  
 Augen-Spezialist.

§ Doktor Ballier kurtirt Magenleiden.

§ Dr. D. H. Bieregg, Zahnarzt, an Hedde Gebäude.

§ Dick Bros. Quince Bier bei J. J. Klinge.

§ Dr. R. D. Bagley, Thierarzt, Telephone: 850.

§ Franz Pflüchbahn, der deutsche Schuhmacher, 313 W. 2ter Straße.

§ Gutes Gopher Gift ist in Clayton's Apotheke zu haben.

§ Thut Eure Bankgeschäfte mit der liberalen Grand Island National Bank.

§ Die Familie A. J. Baumann erfreut sich diese Woche des Besuches von Frau J. E. Graber und deren zwei Söhnen von Tulsa, Okla. Auch Herr Graber, der in Tulsa ein gutgehendes Schuhgeschäft betreibt, wird nächste Woche erwartet.

§ Infolge der bedenklichen Erkrankung von S. Köhling von Süd Locust Straße trafen am Dienstag Herr Ric. Mann und dessen Gattin aus Denver hier an. Frau Rawert ist eine Tochter der Erkrankten. Auch Frau Otto Schuly eine Enkelin Köhling's, sowie deren Gatte und Familie von Lincoln sind an dessen Krankenlager geeilt.

**Praniten obenanf.**  
 In der am Dienstag Mitternacht zum Abschluß gekommenen demokratischen Staats-konvention waren die Anhänger Bryan's sowohl in Bezug der Wahl ihres Vorsitzers, sowie auch in der Indossirung der Stellung Bryan's auf der National-konvention in Baltimore erfolgreich.

W. S. Thompson und J. C. Byrnes benarben sich um das Amt des Vorsitzenden und ging Herr Thompson als Sieger aus dem Wetbewerb hervor, indem seine Wahl sogar einstimmig gemacht wurde.

Vize-Gouverneur Morehead, H. C. Richmond, Kandidat für Auditor, M. D. Sutherland, Kandidat für ston geschäftsgeordneter des 5. Distrikts und andere richteten Ansprachen an die Konvention.

Der Wortlaut des Bryan-Andorierments, brachte die Clark-Fraktion ein wenig in Eröe, da sie sich nicht gerne als „reaktionär“ bezeichnet wissen wollten und Richard von Omaha gab die Versicherung, daß man nicht die Absicht habe Bryan zu kritisiren, daß jedoch die Clark Leute denstammig für Wilson und Marical freudiger aufzutreten würden, hätte man sie wegen ihrer Anhängerschaft zu Clark nicht als reaktionär verdrörien. Er bezeicherte Wilson irgend einem Präsiden-Wahlis - Kandidaten seit Tilden's Zeit geizig überlegen.

Richter Miller von David City vertheidigte Bryan's Standpunkt in Baltimore auf's eifrigste, während der Rechtsanwalt Melvin von Red Cloud ihm opponierte. Eine Zeitlang schien es, als ob es böses Blut geben wollte, doch wurde schließlich eine Resolution, Bryan's Vorgehen in Baltimore gutzubekken, mit 636 gegen 246 Stimmen angenommen.



Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA